

die Wellen sehr rasch und sehr intensiv, und trotzdem erfolgte keine Ortsbewegung, weil die Sohle in Folge des starken Blutverlustes nicht genügend geschwellt war, die Sohlenränder sich nach innen umlegten und so die Wellen die Unterlage nicht erreichen konnten.

Daraus, sowie aus der Thatsache, daß selbst in einem abgelösten Sohlenstück des *Limax tenellus* die Fußwellen noch regelmäßig und intensiv fließen, ergibt sich weiter, daß die Wellen nicht etwa auf einer Blutströmung beruhen, wie Sochaczewer⁵ annahm, sondern wie Simroth⁶ behauptet, durch die locomotorische Fußmuskulatur hervorgebracht werden. Das Blut hat die Sohle nur zu schwellen.

f) Kopf- und Schwanzstück eines in mehrere Theilstücke zerlegten *L. tenellus* bewegten sich mit einer Geschwindigkeit fort, welche die des unverletzten Thieres bedeutend übertraf.

Da die Wellen in den beiden Theilstücken nicht schneller und nicht intensiver flossen als in den übrigen Stücken, kann die gesteigerte Geschwindigkeit nur daher kommen, daß in den genannten Stücken sämtliche Wellen die Unterlage berührten und die Fußwellen eine relativ kleinere Last bewegen mußten, wodurch die Reibung vermindert, die Geschwindigkeit aber erhöht wurde. Für die Richtigkeit dieser Annahme spricht ganz besonders der Umstand, daß längere Schwanzstücke des *L. tenellus* eine derartige Geschwindigkeit nie erreichen.

g) Die jungen Thiere von *Limax variegatus*, *L. cinereus* und *L. cinereoniger* sind schneller als die erwachsenen, weil die Fußwellen eine relativ kleinere Last bewegen müssen, also eine geringere Reibung zu überwinden haben.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die 13. Jahresversammlung fand unter Leitung ihres Vorsitzenden, Herrn Prof. Chun und unter Betheiligung von 50 Mitgliedern und 34 Gästen in Würzburg vom 2. bis 4. Juni statt.

Erste Sitzung am 2. Juni Vorm. Nach Eröffnung der Versammlung durch den Herrn Vorsitzenden wurde sie von dem Rector der Universität Herrn Prof. Meurer und dem Bürgermeister der Stadt Würzburg Herrn Michel begrüßt. Nach dem Bericht des Schriftführers gab Herr Prof. Boveri den ersten Theil seines Referats

⁵ Das Riechorgan der Landpulmonaten. Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 35. p. 38.

⁶ cfr. Anmerkung 1 p. 48—67.

bezw. Vorträge über »die Constitution der chromatischen Substanz des Zellkerns«. Es folgten die Vorträge der Herren Prof. Hesse (Tübingen) über den Bau der Stäbchen und Zapfen der Wirbelthiere und Dr. Teichmann (Marburg) über die frühe Entwicklung von *Loligo vulgaris*.

Zweite Sitzung am 2. Juni Nachm. Vorträge der Herren Dr. Doflein (München) über die Biologie der Tiefseekrabben, Prof. Richters (Frankfurt) über die Eier der Tardigraden und Gräfin M. v. Linden (Bonn) über das rothe Pigment der Vanessen und seine Bedeutung für den Stoffwechsel. Demonstrationen der Herren Dr. Neumayer (München): Fibrillenpräparate nach Apathy's Methode, b) Plattenmodelle der Entwicklung des Kopfskelets von *Bdellostoma*, Prof. Richters: Eier der Tardigraden, Prof. Hesse: Stäbchen und Zapfen der Wirbelthieraugen, E. Wasmann: Präparate aus der Entwicklung von *Termitoxenia* und anderen Formen.

Dritte Sitzung am 3. Juni Vorm. Zunächst Bericht der Rechnungsrevisoren Prof. Blochmann und Dr. Spemann, hierauf Wahl von Tübingen als nächstem Versammlungsort und Bericht des Generalredacteurs des »Tierreichs«, Prof. F. E. Schulze (Berlin). Es folgt der zweite Theil des Referats über die Constitution der chromatischen Substanz des Zellkerns von Prof. Boveri, darauf die Vorträge der Herren Prof. Chun: Augen und Leuchtorgane von Tiefsee-Cephalopoden, Prof. Zur Straßen (Leipzig): die Physiologie der Epithelbildung und eine Demonstration von Prof. Schauinsland (Bremen): Übersicht über die Entwicklung der Wirbelsäule in der Reihe der Vertebraten mit Erläuterung an Plattenmodellen.

Vierte Sitzung 3. Juni Nachm. im Hörsaal des Physikalischen Instituts. Von Lichtbildern begleitete Vorträge der Herren E. Wasmann (Luxemburg) über die Thoracalanhänge von *Termitoxenia*, ihren Bau, ihre imaginale Entwicklung und phylogenetische Bedeutung, Dr. Spemann (Würzburg): Experimentelle Erzeugung von Triocephalie und Cyclopie, Prof. Plate (Berlin): Eine zoologische Sammelreise nach den griechischen Schwamminseln und den Korallenriffen des Sinai.

Fünfte Sitzung 4. Juni Vorm. Vorträge der Herren: Prof. Kossmann (Berlin): die Anheftung des Eies an die Uterusschleimhaut bei den Deciduaten, Dr. Breßlau (Straßburg): Über die Sommer- und Wintererier der Rhabdocoelen und ihre biologische Bedeutung, Prof. Plate (Berlin): Über einen cyclopischen Säugethier-Embryo und Beiträge zur Conservierungstechnik, Dr. Schröder (Husum): Experimentell erzeugte Instinctvariationen. Hierauf folgt die Berathung über die Gründung fachwissenschaftlicher Sectionen; letztere wird von der

Versammlung abgelehnt. Herr Prof. Boveri macht einige Bemerkungen über die Demonstration des Herrn Zarneck, die Excretionsorgane von *Amphioxus* betreffend. Es folgen die Vorträge der Herren Dr. Breßlau über die Entwicklung der Rhabdocölen und Dr. K. Thon (Prag) Mittheilungen über die Arachnoiden-Morphologie.

Demonstrationen: Prof. Chun: Augen und Leuchtorgane der Tiefsee-Cephalopoden, B. V. Zarneck (Würzburg): Excretionsorgane von *Amphioxus*.

Sechste Sitzung 4. Juni Nachm. Demonstrationen der Herren Dr. Doflein: Augen der Tiefseekrabben, E. Wasmann: Thoracalanhänge von *Termitoxenia*, Dr. Spemann: Experimentell erzeugte cyclopische Embryonen, Gräfin M. v. Linden: Das rothe Pigment von Vanessa, Dr. Breßlau: Entwicklung der Rhabdocölen.

Ein gemeinsames Mittagessen beschloß die Versammlung. Am Freitag fand ein Ausflug nach Rothenburg a. T. statt, wo die zahlreichen Theilnehmer die große Freude hatten, dem Altmeister zoologischer Forschung, und einzigem Ehrenmitglied der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, Herrn Geheimrath Prof. Dr. F. von Leydig ihre Huldigungen darbringen zu dürfen.

Der Schriftführer
E. Korschelt.

III. Personal-Notizen.

Herr Dr. von Buttel theilt mit, daß seine ständige Adresse von jetzt ab wieder ist

Oldenburg, Gr.

Als Leiter des neubegründeten Departements für »Invertebrate Zoology« am Carnegie Museum in Pittsburgh, Pa., ist der Unterzeichnete berufen worden. Derselbe wird diesem Ruf am 1. Juli d. J. Folge leisten und bittet, nach diesem Datum etwaige Correspondenz wie folgt zu adressieren:

Dr. A. E. Ortmann,
Carnegie Museum
Schenley Park
Pittsburg, Pa.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen

Artikel/Article: [Deutsche Zoologische Gesellschaft. 566-568](#)